

Hinweis auf Adblocker

Beitrag von „Stefan“ vom 20. Juni 2015 09:07

Hello zusammen,

ich hatte ja schon einmal geschrieben, dass jeder selber entscheiden soll, ob er einen Adblocker einsetzt oder nicht.

Ich werde keinerlei technische Maßnahmen ergreifen, um Ablock-User irgendwie auszusperren.

Wichtig ist mir jedoch, dass der Blocker bewusst genutzt wird. Derzeit ist es so, dass immer mehr Browser von Hause aus die Werbung blocken.

Für die Webseitenbetreiber bedeutet das, dass immer weniger Werbung gezeigt wird, die aber für die Refinanzierung der Server notwendig ist.

Daher habe ich jetzt oben einen Banner geschaltet der darauf hinweist, wenn man einen Adblocker nutzt.

Diesen Banner könnt ihr mit dem Adblocker auch wieder blocken, damit er verschwindet. Dann ist der Blocker wenigstens bewusst eingesetzt.

Für diejenigen, die den Blocker bisher unbewusst eingesetzt haben und die Werbung hier anzeigen lassen wollen gibt es die Möglichkeit den Werbeblocker entweder komplett oder nur für diese Seite zu deaktivieren.

Viele Grüße

Stefan

PS: Evtl. werde ich den Hinweisbanner noch etwas dezenter machen.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 20. Juni 2015 10:14

Warum auch immer - meiner war eingeschaltet. (Vielleicht wegen der Kirchenwerbung. Wobei ich die vor ein paar Tagen noch gesehen habe.)

[lehrerforen.de](#) ist jetzt aus der Liste herausgenommen - wegen des Hinweises.

kl. gr. frosch

Beitrag von „alias“ vom 20. Juni 2015 12:21

Ich nutze keinen Adblocker, bekomme trotzdem bei jedem Seitenaufruf diesen Hinweis angezeigt, bevor die "richtige" Werbung erscheint. Kannst du noch etwas Finetuning betreiben? So ist das eher abschreckend.

Beitrag von „Stefan“ vom 20. Juni 2015 13:35

Zitat von alias

Ich nutze keinen Adblocker, bekomme trotzdem bei jedem Seitenaufruf diesen Hinweis angezeigt, bevor die "richtige" Werbung erscheint. Kannst du noch etwas Finetuning betreiben? So ist das eher abschreckend.

Ich schaue mal

Beitrag von „neleabels“ vom 20. Juni 2015 13:45

Ich kille normalerweise alle Werbung, mit der ich im Internet konfrontiert werde. Mit der Ausnahme der Seiten, die ich tatsächlich unterstützen will - unter anderem dieses Forum. Deshalb habe ich meinen Adblocker ausgeschaltet. Dir Kirchenfundamentalisten stören mich da nicht, Kirchenglocken und Religionsunterricht muss ich schließlich auch außerhalb des Internets ertragen können. 😊

Nele

Beitrag von „baum“ vom 20. Juni 2015 18:36

Ich hab meinen Adblocker jetzt auch für diese Seite deaktiviert.
Bei jedem Seitenaufruf sehe ich ganz kurz dein pinkfarbiges Hinweisbanner & dann wechselt es zur Werbung. 😊

Beitrag von „alias“ vom 20. Juni 2015 20:07

Hallo Stefan. Kannst du den Pink-Ton abmildern? Davon bekomme ich Augenkrebs.

Beitrag von „MSS“ vom 20. Juni 2015 21:15

Hinweis: Werbung wird auch geschluckt, wenn man NoScript aktiv hat und googlesyndication geblockt. (Das war es bei mir 😊)

Beitrag von „c. p. moritz“ vom 20. Juni 2015 23:17

Bei mir hat er gerade dazu geführt, den Adblocker für [lehrerforen.de](#) zu deaktivieren.

Zitat von Stefan

Daher habe ich jetzt oben einen Banner geschaltet der darauf hinweist, wenn man einen Adblocker nutzt.

Diesen Banner könnt ihr mit dem Adblocker auch wieder blocken, damit er verschwindet. Dann ist der Blocker wenigstens bewusst eingesetzt.

Beitrag von „WillG“ vom 21. Juni 2015 19:51

Ich habe meine Ad-blocker für diese Seite jetzt deaktiviert.

ABER: Das habe ich nur wg. dieses Threads getan. Der Hinweis ist so unauffällig, dass ich nach dem Lesen dieses Threads aktiv danach suchen musste, um ihn wahrzunehmen.

Ich habe die pinke Version vorher nicht gesehen, aber vielleicht war sie effektiver?

Beitrag von „Trantor“ vom 22. Juni 2015 08:22

Zitat von alias

Ich nutze keinen Adblocker, bekomme trotzdem bei jedem Seitenaufruf diesen Hinweis angezeigt, bevor die "richtige" Werbung erscheint.

Bei mir auch, aber nur schätzungsweise 1 Sekunde

Beitrag von „Stefan“ vom 22. Juni 2015 09:54

Zitat von WillG

Der Hinweis ist so unauffällig, dass ich nach dem Lesen dieses Threads aktiv danach suchen musste, um ihn wahrzunehmen.

Ich habe die pinke Version vorher nicht gesehen, aber vielleicht war sie effektiver?

Vielleicht sollte ich ein mittelding zwischen knallpink und der Hintergrundfarbe finden.
Ich probiere da in den nächsten Tagen mal rum

Zitat von Trantor

Bei mir auch, aber nur schätzungsweise 1 Sekunde

Das Problem hierbei ist, dass der Banner eigentlich die Hintergrundgrafik des Werbebereiches ist. Diese wird zuerst geladen und danach die Werbung. Dadurch kommt die Verzögerung zustanden.

Da ich ohne Scripte arbeiten wollte komme ich da auch nicht drum rum.

Evtl. gibt es bald (2-3 Wochen) aber eine elegantere Lösung.

Beitrag von „Trantor“ vom 22. Juni 2015 10:28

Ich finde es jetzt nicht wirklich störend

Beitrag von „alias“ vom 4. Dezember 2015 16:48

Wer hinter Adblocker steht - und wie mit diesem "kostenlosen", millionenfach installierten Tool scheinbar Millionen verdient werden - und das Internet ärmer wird - ist in diesem interessanten Artikel nachzulesen:

<http://www.mobilegeeks.de/adblock-plus-u...-werbenetzwerk/>

sowie

<http://www.mobilegeeks.de/adblock-plus-a...-werbenetzwerk/>

Hier wird bereits von mafiösen Strukturen gesprochen.

Beitrag von „neleabels“ vom 4. Dezember 2015 17:57

Aus dem [Wikipedia-Artikel über den Autor des Artikels](#), Sascha Pallenberg:

Zitat

In Deutschland arbeiten für das Unternehmen drei 400-Euro-Jobber.[\[2\]](#) in Kanada eine Angestellte und in Taipei außer Pallenberg noch seine Co-Gründerin.[\[2\]](#) Der Umsatz 2011 betrug 350.000 [US-Dollar](#).[\[2\]](#) 65 Prozent des Umsatzes werden durch Werbeeinnahmen auf YouTube[\[6\]](#) erwirtschaftet. 20 Prozent der Finanzierung geschieht auf den Blogs über [Affiliate](#)-Links auf [Amazon](#), [Google-Bannerwerbung](#), Direktvermarktung von Werbeflächen[\[7\]](#) und die übrigen 15 Prozent des Umsatzes setzen sich aus Einnahmen für [Consulting](#) und Reden zusammen. Zwischenzeitlich vermarktetete Pallenberg sogar seine Kleidung als Werbefläche.

Aus der Perspektive sind Adblocker natürlich eine ganz fürchterlich schrökliche Sache. Ob das Internet ohne Herrn Pallenberg ärmer ist? Keine Ahnung...

Beitrag von „alias“ vom 4. Dezember 2015 18:26

u hast den Artikel wohl nicht gelesen - selbstverständlich hat der Autor ein Interesse daran, dass Werbung angezeigt wird. Das ändert jedoch nichts an den von ihm - in seiner Rage wohl fundiert - recherchierten Fakten zum Hintergrund der Adblocker-Eigner.

Ich bin der Meinung, dass z.B. Stefan für die Bereitstellung und Pflege dieses Forms eine Aufwandsentschädigung zusteht. Woher soll die kommen - wenn nicht über die eingeblendete Werbung?

Zahlreiche Zeitschriften und Verlage schränken bereits ihr kostenfreies Angebot ein - oder ersetzen es durch kostenpflichtige Zugänge. Die Vielfalt des Web lebt auch von (finanziellen) Anreizen für die Hersteller der Inhalte. Adblock zerstört diese Einnahmekanäle - und damit die Inhalte.

Dass die Eigner von Adblock laut Artikel gleichzeitig Eigner eines eigenen Werbenetzwerkes sind - das nicht geblockt wird - macht das Ganze schon sehr suspekt. Auch dass Seiten wohl die Freischaltung ihrer Werbung erreichen können, wenn sie 30% der Einnahmen an dieses Werbenetzwerk abgeben, indem sie über dieses Netz die Werbung einblenden - die dann nicht mehr geblockt wird.

Und wenn du schon aus der Wikipedia zu Pellenberg zitierst, sollte diese Stelle nicht fehlen:

Zitat von Wikipedia

Das [Time Magazine](#), [The New York Times](#), [ABC News](#), [ZDF \(Heute-Journal, heute\)](#) und viele andere großen englisch- und deutschsprachige Zeitungen, Zeitschriften und TV-Sender haben Pallenberg als Experten befragt.[\[2\]](#)

Im Sommer 2013 wurde Pallenberg auch außerhalb der Blogger-Szene bekannt, nachdem er Geschäftspraktiken der Eyeo GmbH (Hersteller des Werbeblockers [Adblock Plus](#)) anprangerte.

Zitat von Heise

"In einer Stellungnahme bestätigen die Macher von AdBlock Plus die von Pallenberg aufgezeigten Zusammenhänge weitgehend. "Ein Großteil der Informationen zu der Zusammenarbeit mit unseren Partnern ist korrekt recherchiert, einiges nicht", heißt es in einer Stellungnahme von Mitgründer Till Faida, den Pallenberg in seinem Artikel kritisiert hatte. "Im Gegensatz zu Sascha Pallenberg sehen wir in der Vernetzung keinen Gewissenskonflikt."

<http://www.heise.de/newsticker/mel...us-1897152.html>